



Johannis Bote

66. Jahrgang
Juni + Juli 2020

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsprüche für die Monate Juni + Juli (1. Könige 8,39 + 1. Könige 19,7)

„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ +

„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss!

Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Liebe Menschen in unseren Kirchengemeinden, neben vielen anderen Dingen, haben wir in den letzten Wochen der Coronapandemie auch gelernt, dass Papier geduldig ist und unsere Gemeinboten ganz plötzlich jegliche Aktualität verloren hatten. Ob es diesmal besser wird? Fast acht Wochen waren wir viel Zuhause, haben uns nicht getroffen oder ganz anders als sonst; haben telefoniert und geschrieben; uns um Haus und Hof gekümmert und einen ganz neuen Alltag. Sehr schnell haben viele Menschen gemerkt, dass die erlebte Entschleunigung doch auch eine Lähmung oder irgendetwas wie Stagnation bis hin zum Stumpfsinn mit sich brachte. Die wenigsten von uns konnten es als erholsame Zeit genießen. In den Familien wurde es ganz schön eng, manche sind in wirtschaftliche Not geraten, andere in eine schlimme Einsamkeit gefallen. Unsicherheit und Sorge waren tägliche Begleiterinnen. Und es ist noch nicht vorbei! Aber es ist anders geworden!

Inzwischen dürfen wir, wenn auch mit erheblichen Einschränkungen und einem ausgeklügelten Regelwerk wieder Gottesdienste feiern, uns mit Abstand treffen – anders als sonst, aber doch auch schön! Ich habe mich gefreut auf die Gottesdienste, gefreut am Himmelfahrtsfest in Waldersee auf der Wiese mit Bläsern und bunten Menschen – ja, es geht auch mal anders – toll auch, dass viel weniger Menschen mehr Geld gesammelt haben für die Kirchenmusik.

Wenn wir auf die Sommerwochen schauen, die ja mit dem Pfingstfest beginnen, dann erhoffen wir uns wohl samt aller Lockerungen, die jetzt eingeübt werden, dennoch Sicherheit und Achtsamkeit; wünschen uns, verschont zu bleiben und alle, die zu uns gehören auch. Der Blick in die Welt zeigt, dass es weiterhin schlimme Auswirkungen gibt. Ich habe so gedacht: Jesus spricht gern davon, dass das Wort Gottes um die Welt

läuft – das gelingt leider viel schlechter als das weltweite Umlaufen dieses unsichtbaren und gefährlichen Virus`.

Unsere Monatssprüche für den Sommer sind schön. Beide kommen aus dem Alten Testament und beide aus den Königebüchern. In alter Zeit also haben sich Menschen bereits Gedanken gemacht und ihr Leben unter Gottes Angesicht gestellt. Sie wussten: **Gott sieht das Herz an** – und so sieht er auch uns. Die Steine, die da manchmal draufliegen, das Hüpfen, welches sich bei Freude und Glück einstellt; helle und finstere Gedanken – eben uns, so wie wir sind und vor Gott leben und angesehen werden.

Eine besondere Freude ist mir der Vers aus der Eliageschichte. Wir lesen ihn hier, denn das große Oratorium „Elias“, welches im September aufgeführt werden sollte, kann weder geprobt noch gesungen werden in dieser Zeit. Wie schade.

Dort aber wird eindrücklich die biblische Geschichte um diesen Mann besungen, der sowohl große Geschehnisse begleitet, als auch ganz jämmerlich und erschöpft vor dem Scherbenhaufen seines Lebens steht. Er will sterben; er legt sich nieder, um nicht mehr aufzustehen... Doch Gott sieht ihn an und achtet auf ihn. Vorsichtig und leise sendet er ihm einen Engel, der ihm immer wieder Brot und Wasser hinstellt. Erst bei wiederholten Fürsorgemomenten spricht dann der Engel: „**Steh auf und iss!**

Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ Und so kommt es dann auch. Irgendwann schöpft Elia wieder Mut; nimmt die Stärkung an und kann einen neuen Weg beginnen. Irgendwann und nicht sofort – doch nie allein gelassen.

Das rührt mich sehr an in diesen Tagen und tröstet mich auch. Schon damals sendet Gott einen Tröster und Beistand, wie wir es zu Pfingsten mit dem Heiligen Geist feiern.

Und noch etwas: Es ist Brot und es ist Wasser – kein Candle-Light-Dinner, kein Gängemenue. – Es gibt ein schönes theologisches Buch von Fulbert Steffensky: **Schwarzbrotspiritualität.** Darin geht er den Grundfragen des Glaubens nach – es geht um Gnade, um Gerechtigkeit, um Möglichkeiten der Hoffnung und um die Kirche, die das Schatzhaus der Gesellschaft sein könnte. Fulbert Steffensky fragt nach Regeln und Formen, nach Räumen und Zeiten. Indem er nach Traditionellem fragt und nach dessen Kraft, die Menschen zur Freiheit des Geistes zu locken, bekundet er sein Misstrauen gegen das Außerordentliche und gegen die Höhenerfahrung, die mit mancher neuen Religiosität gemeinhin gesucht werden. – Das Schwarzbrot eben und kein Lachshäppchen; nahrhaft, schmackhaft, bodenständig. So karg manche Feiern jetzt sein wird, sie stärkt umso mehr und schmeichelt uns auf herzhaft Weise.

Dafür bin ich dankbar und gewiss, dass sich so auch schwierige und ungewohnte Zeiten durchleben lassen – denn es wird wohl sein wie bei Elia:

Wir haben einen weiten Weg vor uns!

Es freut sich auf gute neue Erfahrungen und gestärkte Zeiten
Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste Juni + Juli für die St. Johanniskirche

Achten Sie bitte auf Orte und Zeiten über den Sommer!

01. Juni, Pfingstmontag	16.00 Uhr
Musik und Besinnung – Pfn. Perlberg/Orgel: T. Nicolaus, Grimma	
07. Juni, Trinitatis mit <u>Johannis in Petrus</u>	9.30 Uhr
Predigtgottesdienst – Pfarrerin Herrmann Kollekte: Eigene Gemeinde	
14. Juni, 1. nach Trinitatis <u>Johannis</u> (9 Uhr Waldersee)	11.00 Uhr
Predigtgottesdienst – Pfarrer Thomas Meyer Kollekte: Bahnmissionsmission Dessau + Eigene Gemeinde	
!!21. Juni, 2. nach Trinitatis (Sommerfest entfällt)	17.00 Uhr
Musik und Besinnung – LKMD Pfund/Perlberg	
24. Juni, Mittwoch (begrenzte Kapazität!)	16.30 Uhr
Schulanfängergottesdienst „Alexandraschule“	
28. Juni, 3. nach Trinitatis <u>Johannis</u> (9 Uhr Waldersee)	11.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg Kollekte: Diakonie Mitteldeutschlands + Eigene Gemeinde	
05. Juli, 4. nach Trinitatis mit <u>Petrus in Johannis</u>	11.00 Uhr
Predigtgottesdienst – Pfarrerin Herrmann Kollekte: Eigene Gemeinde	
12. Juli, 5. nach Trinitatis mit <u>Johannis in Petrus</u>	9.30 Uhr
Gottesdienst – Pfarrerin Herrmann Kollekte: Ökumenische Auslandsarbeit EKD	
19. Juli, 6. nach Trinitatis in <u>Johannis</u> (9 Uhr Waldersee)	11.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg Kollekte: Eigene Gemeinde	
26. Juli, 7. nach Trinitatis mit <u>Johannis in Petrus</u>	9.30 Uhr
Predigtgottesdienst – Pfarrerin Herrmann Kollekte: Eigene Gemeinde	
02. August, 8. nach Trinitatis in <u>Johannis</u> (9 Uhr Waldersee)	11.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg Kollekte: Eigene Gemeinde	

**Geplant ist nach den Gegebenheiten am 16. August 2020
ca. 11 Uhr die gemeinsame Radtour ab Johannis**

Gemeindegruppen

Gemeindekirchenrat und Beirat: **Montag, 06. 07.; 19 Uhr**
Chor: **Mittwoch, 01. Juli um 19 Uhr** in St. Johannis
Sommerabschluss „Abstandssingen“
Seniorenkreis: ggf. nach Absprache mal im Garten?

Für unsere Fürbitten

Abschied genommen haben wir von **Frau Dr. Inge Rakette**.

Sie verstarb wenige Wochen vor ihrem 92. Geburtstag und wurde auf dem Zentralfriedhof beigesetzt. In sehr kleiner Runde haben wir ihrer in einem Gottesdienst am Grab gedacht; Herr Adam hat das Horn gespielt; Frau Mentel die Organisation mit dem Bestatter übernommen. Danke dafür und Danke als Nachruf an Frau Dr. Rakette, die viele Jahre Glied unserer Gemeinde war, die als Ärztin für Viele zum Segen und Beistand wurde; die in der Offenen Kirche einige Jahre sehr aktiv war.

Wir werden gern an Sie denken. Möge Gott sie in Frieden annehmen!

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im Sommer 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

Marlis Palm - 83 Jahre
Eva Nembach – 81 Jahre
Gerda Aumüller - 86 Jahre
Paul Fuchs - 84 Jahre
Karin Heider – 82 Jahre
Hannelore Götting – 81 Jahre
Kathleen Beck – 30 Jahre
Manfred Birke - 81 Jahre
Eveline Gutsch - 83 Jahre
Paula Conrad - 83 Jahre
Jutta Ellen Liese – 82 Jahre
Dorothea Schmidt - 87 Jahre
Ingeborg Radeloff - 84 Jahre

Inge Grasse' – 81 Jahre
Detlef Polenz – 60 Jahre
Elke Paufler – 75 Jahre
Siegfried Zäper – 87 Jahre
Alexander Colettis – 30 Jahre
Manfred Grunert – 88 Jahre
Helmut Miertsch – 65 Jahre
Edith Leibner – 81 Jahre
Philipp Behm – 30 Jahre
Ruth Schneider – 96 Jahre
Irene Wicke – 92 Jahre
Elli Bösecke – 82 Jahre
Frieda Schreiber – 88 Jahre
Hilmar Weikert – 81 Jahre
Christa Sapalo – 82 Jahre
Renate Grube – 81 Jahre
Peter Rolle – 40 Jahre

**„Mein Herz ist fröhlich in dem
HERRN!“ 1. Samuel 2,1**

Kirchenmusik Sommer 2020

Liebe Gemeinde,

die Corona-Krise hat unsere kirchenmusikalischen Veranstaltungen seit Mitte März verhindert. Ab Juni werden die in der Johanniskirche geplanten Konzerte in veränderter Form angeboten. Unter dem Titel „**Musik und Besinnung**“ werden musikalische Vespere unter Einhaltung der Hygienevorschriften stattfinden. Es wird kein Eintritt verlangt. Wir bitten um eine Kollekte am Ausgang. Wie bei den Gottesdiensten werden die Personalien der Zuhörerenden aufgenommen. Die Veranstaltungen werden weniger als eine Stunde dauern. **Die Johanniskirche bietet ca. 120 Plätze auf allen Ebenen (Tücher an den Stühlen).**

Am Pfingstmontag werden wir mit Orgelmusik von Bach, Fleury und Reger beginnen. Die Orgel spielt Kantor Tobias Nicolaus aus Grimma.

Ich freue mich auf Sie und grüße Sie herzlich **Ihr Matthias Pfund**

Mo 01.06. um 16 Uhr

„Musik und Besinnung“
zum Pfingstfest

Tobias Nicolaus, Grimma

So 21.06. um 17 Uhr

„Musik und Besinnung“
LKMD Pfund (*statt Sommerfest*)

Sa 27.06. um 21 Uhr

Ökumenische Orgelnacht
Nusser/Pfund

(Änderungen bleiben vorbehalten!)

Do 09. 07. um 20 Uhr

„Musik und Besinnung“
KMD Siegfried Petri, Chemnitz

So 19 .07. um 20 Uhr Propstei

„Musik und Besinnung“
Christoph Lehmann, Tangermünde

Die 28. 07. 20 Uhr

„Musik und Besinnung“
335. Geburtstag J.S. Bachs
Grit Wagner & Matthias Pfund

St. Johannis und Interessantes aus der Region – aktuell

Sonntag, 21. Juni kein Sommer- und kein Landesposaunenfest

Das war ein schöner Plan, beide Ereignisse in diesem Jahr zusammen zu führen. Aber auch hier hat „Corona“ eine Bremse gezogen, sehr schade! Wir dürfen noch länger nicht beköstigen und nahe beieinander feiern, deshalb: **um 17 Uhr** werden wir einladen zu „Musik und Besinnung“ mit Orgelmusik und Andacht – es soll ein schöner Sonntagnachmittag werden.

Einsegnung der Schulanfänger am 24. Juni um 16.30 Uhr

Für unsere Schulanfängerkinder aus der „Alexandraschule“ werden wir einen geeigneten Weg finden, sie für die kommende Schulzeit einzusegnen. Unser Kirchenschutzkonzept ist gut und mit viel Disziplin werden wir einen schönen Nachmittag mit den „Großen“ haben. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die bezeichneten Plätze insbesondere für die Familien der Kinder vorbehalten.

Näheres dazu kommt mit der Einladung aus dem Kindergarten.

Offene Kirche-Saison 2020 + Mitarbeitende über das Jobcenter

Zum 1. April beginnt sonst die Saison der Offenen Kirche. „Corona“ hat auch hier alles verändert. Das Starttreffen hat dennoch im Mai stattgefunden, und wir hoffen auf gute Besuche und eine verlässliche Öffnungszeit. Fleißige Kirchenführerinnen und –führer haben sich wieder bereit erklärt, aber die Gruppe ist kleiner und älter geworden. Wir suchen sehr gern weitere Freiwillige, die sich diesem schönen Dienst anschließen. Für Fortbildung und Einführung wird gesorgt. Ende Mai bis Oktober zu festen Zeiten 11-12 Uhr und 15-17 Uhr wollen wir die Kirche verlässlich offen halten. Durch das Jobcenter sind nun wieder zwei Frauen zu uns gekommen, die i.R. von Montag bis Freitag die Kirche 10-17 Uhr öffnen.

Begrüßen Sie Frau XXXXX und Frau XXXXX (Datenschutzwunsch) herzlich bei uns!

Bekannt ist uns schon Frank Richter, der in diesem Sommer die Außenanlagen pflegen wird. Herzlich willkommen und besten Dank. Auf eine gute Zeit hier in St. Johannis!

Aus dem Kindergarten „Alexandraschule“

Der Herr ist auferstanden. Halleluja!

Diese frohe Osterbotschaft konnten wir in diesem Jahr nur in den Familien und Häusern verkündigen. Das war schade und seltsam. Inzwischen nimmt das Leben seinen neuen Lauf. Unter besonderen Schutzmaßnahmen konnte der Kindergarten eine Notfallbetreuung im Kindergarten realisieren. Das Virus stellt alle täglich vor neue Herausforderungen, aber mit viel Disziplin und Engagement wird diese Hürde gemeistert. Hierbei möchten wir uns ganz herzlich bei den Kindern und Familien für die lieben Briefe und wunderschönen Bilder bedanken. Manche hängen drüben am Kirchplatzzaun. Das macht das Warten auf das Wiedersehen erträglicher.

Nach dem 18. Mai werden nun die Kinder in dem neuen Übergangskindergarten in der Hausmannstraße willkommen heißen. Danke auch hier für das Verständnis aller Eltern.

Im Juni steht auch das Abschlussfest für unsere baldigen Schulanfänger*innen an. Wir wollen den 24. Juni um 16.30 Uhr versuchen zu halten und eine geeignete Form für diesen Tag finden, sicher anders als sonst. Einladungen gehen gesondert heraus.

Auf diesem Weg möchten wir die Senior*innen im Seniorenheim „Avendi“ ganz herzlich grüßen. Wir haben Sie nicht vergessen.

Herzliche Grüße allen vom Kindergartenteam und Pastorin Perlberg

Kirche in Zeiten von „Covid19 - Gefahr“ – so ist das Konzept

Endlich wieder „Kirche“...aber mit folgenden Regeln bitte:

- Sie feiern den Gottesdienst und Musiken auf eigene Gefahr mit!
- Sie benötigen einen selbstmitgebrachten Mund-Nase-Schutz!
- Sie dürfen nicht erkältet oder infiziert sein!
- Keine Ansammlungen vor und in der Kirche.
- Abstandsregeln unbedingt einhalten: 2 Meter!
- Auch im Kirchenschiff immer Abstand halten: 2 m in alle Richtungen! Nutzen Sie die markierten Plätze!
- Lassen Sie sich notieren, wegen der Kontaktnachverfolgung!
- Sanitäranlagen nur im Notfall benutzen/gut Händewaschen!
- Fassen Sie nichts unnötig an! Lassen Sie die Außentüren offen!
- Husten- und Niesetikette einhalten! (Armbeuge)
- Die Gottesdienste werden eine Kurzform haben.
- Benutzen Sie die Liedblätter! (noch keine Gesangbücher)
- Bläser und größere Chöre sind noch nicht erlaubt!
- Abendmahlsfeier nur als Wandelmahl ohne Kelch und unter sehr hygienischen Bedingungen bei der Ausreichung!
- Leider gibt es lange Zeit keinen Kirchenkaffee und Verköstigungen.
- **Kollekte bitte am Ausgang in den Kasten – dort sehr gern, danke!**

Gott schütze uns alle und halte uns beisammen!

Noch ein Gedanke zum Geld...

Manche haben geklagt, andere gefragt: Ja: keine Gottesdienste über Wochen haben auch keine regulären Kollekten gebracht für die wichtigen Zwecke innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde. Bei unseren fast stillen Andachten sonntags auch vor dem 10. Mai und nun danach sind wir zwar in kleiner Runde, aber sehr gebefreundlich. Um Ostern haben auch Heimgebliebene kleine Spenden im Briefumschlag gesendet; andere haben größere Spenden zweckgebunden überwiesen oder abgegeben. Das ist ganz wunderbar und anrührend im Blick auf unsere Aufgaben; zeugt von großen Herzen und freien Sinnen und einer liebevollen Verbundenheit zur Kirchengemeinde. Vielen, vielen Dank dafür!!

Auch zum Himmelfahrtsfest bei unserer Andacht unter freiem Himmel in Waldersee wurden 449,50 € für die Kirchenmusik im Kirchenkreis gesammelt. Das ist großartig – vielen Dank!

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender

Tel: 650 196 122

Diakoniesozialstation - Georgenstraße 13-15; 0340 214 116

Adressen

Gemeindegemeinderatsvorsitzender:

Tizian Steffen,
Friedrichstr. 8, Tel. 0177/ 7134146
tizian.steffen@kircheanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

ehrenamtlicher Küster:

Marcus Lieding Tel: 01575/ 5729197

Email Kirchengemeinde:

johannis-marien-dessau@kircheanhalt.de
www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexandraschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de

Leiterin: Cornelia Enke, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6.00 bis 17.00 Uhr.

Vorsitz des Elternkuratoriums: Konstanze Wilke-Böttcher, Tel.: 0160/ 4413662

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN De 33 8009 3574 0001 017829

BIC GENODEF1DS1

Bitte nutzen Sie die Bürozeiten bei Frau Berg!

Im Sommer wird auch der Jahresinfo – und Kirchgeldbrief 2020 wieder in
Ihre Haushalte gelangen, als Dank und Bitte um Mithilfe!

Bitte vormerken: Änderungen vorbehalten!

- Ökumenischer Orgelsommer ab 27. Juni siehe oben
- Tag des Offenen Denkmals, 13. September 2020
- Erntedankfamiliengottesdienst **evtl.** 27. September **10 Uhr**

Offene Kirche: Mo - Frei 10-17 Uhr, Sa+So 11-12 Uhr u. 15-17 Uhr
ab 22. Mai – siehe Aushänge!

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Rupa-Druck, Dessau